

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	30.01.2018

Verkehrsberuhigung in der Dortmunder Straße in Köln-Eil hier: Beantwortung von Fragen der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 14.12.2017, TOP 7.1.3

Die Bezirksvertretung Porz bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- „1) Sind die Anwohner/ -innen befragt worden?
- 2) Ist eine Verkehrszählung auch des ruhenden Verkehrs durchgeführt worden?
- 3) Welche geeigneten anderen Maßnahmen sind geprüft worden?
- 4) Wie sieht die Problematik mit Müllabfuhr und Feuerwehrfahrzeugen aus?“

Antwort der Verwaltung:

Zu 1)

Bei Maßnahmen dieser Größenordnung ist eine Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner nicht vorgesehen.

Zu 2)

In der Begründung zur Vorlage Session-Nr.: 2365/2017 wurde dargestellt, dass sich durch die Neusortierung des Parkraums von einseitigem zu alternierendem Parken die Anzahl der Parkplätze von ca. 30 Stück auf ca. 18 Stück verringert. Die genannten Zahlen stellen jeweils die maximal mögliche Belegung dar. Eine Parkraumerhebung wurde nicht durchgeführt, da aufgrund der Art der Bebauung von einer hohen Auslastung ausgegangen wird, welche bei einem Ortstermin bestätigt werden konnte.

Zu 3)

Alternative geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen sind bauliche Einengungen, welche einen höheren Parkraumverlust zur Folge haben und daher für die Dortmunder Straße nicht gewählt wurden.

Zu 4)

Die Befahrung durch Müllabfuhr und Feuerwehr wurde mittels Schleppkurven simuliert. Aufgrund der geringen vorhandenen Fahrbahnbreite wurden größere Versätze als üblich gewählt und eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,00 m berücksichtigt.

Die Verwaltung empfiehlt weiterhin, die bestehende Parksituation aufgrund des ansonsten hohen Parkraumverlusts beizubehalten.